



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Pressemitteilung

100% Kork, 100% Kommunikation – Fortsetzung folgt

Diplom-Ingenieurin und TV-Moderatorin Eva Brenner als gefragte Expertin und sympathisches Gesicht der neuen Kampagne

19. März 2014 – Der Boden ist bereit: Kork kommt an. Nach Teil eins der preisgekrönten Informationskampagne, gestartet in 2010, erfreut sich der vielseitige Naturstoff hoher Popularität und Nachfrage. Daran knüpft der Deutsche Korkverband (DKV) in Zusammenarbeit mit dem portugiesischen Korkverband APCOR jetzt nahtlos an. So heißt es bei der Fortsetzung von „Schöner leben. Mit Kork.“, Konsumenten wie Fachhandel über die Vorzüge von Korkboden aufzuklären und seine diversen Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Und das klassisch gedruckt wie quer durch zahlreiche multimediale Kanäle.

Einen wichtigen Part übernimmt dabei Eva Brenner. Die erfahrene Diplom-Ingenieurin für Innenarchitektur, einem Millionenpublikum als charmante wie fachkundige Raumgestalterin aus dem TV-Format „Zuhause im Glück“ bei RTL 2 bekannt, unterstützt die Kampagne als kreative Ratgeberin. Welcher Korkboden passt ideal ins Kinderzimmer, welches Produkt eher in den großzügigen Wohn-Ess-Bereich, welche Möbel wirken wie im Zusammenspiel mit Kork – Eva Brenner liefert Anregungen und gibt Tipps, wie sich die eigenen vier Wände noch ein Stück gemütlicher (und stylischer) gestalten lassen.

DKV-Vorstandssprecher Tomas Cordes ist überzeugt: „Mit Eva Brenner haben wir die perfekte Botschafterin, um mit uns gemeinsam die Fähigkeiten von Kork konkret und gezielt nach außen zu transportieren. Sie steht für hohe Glaubwürdigkeit und hat die volle Akzeptanz, ganz besonders beim Endverbraucher, aber auch beim Handel. Ihr Rat wird angenommen.“ Ganz wichtige Kommunikationsinstrumente, neben der Erstellung und Verbreitung von aufklärenden Informationsmaterialien, sind die sozialen Netzwerke.

Eine Initiative von:

Seite 1 von 3





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Cordes: „Wir suchen den unmittelbaren Austausch mit den Zielgruppen. Ihr Feedback ist für uns von hoher Bedeutung. Das ist eine wesentliche Quintessenz der erfolgreichen ersten Kampagne.“

Keine Frage: Die Eigenschaften sprechen für sich, die funktionalen wie die ästhetischen. Böden aus dem nachwachsenden Material Kork sind fußwarm, schalldämmend, antistatisch und elastisch, dazu pflegeleicht und einfach zu verlegen. Darüber hinaus überzeugt der Boden auch in puncto Design: Beton- oder Steinoptik, oder doch lieber Naturholzoptik und damit die Nachbarn verblüffen – das Potenzial von Kork kennt keine Grenzen. Der zu 100 Prozent natürliche Rohstoff hat auch in puncto Nachhaltigkeit zahlreiche Argumente auf seiner Seite. Kork ist bis aufs letzte Gramm recycelbar. Kork wächst nach; für seine Ernte muss nicht eine einzige Eiche gefällt werden. Und aufgrund seiner Isolierfähigkeit lassen sich in Haus und Wohnung richtig Energie und somit Kosten sparen.

Weitere Informationen im Internet unter www.kork.de und www.schoener-leben-mit-kork.de.

Über APCOR

APCOR – Associação Portuguesa de Cortiça – ist der portugiesische Korkverband. Gegründet 1956 versteht er sich als Vertreter der portugiesischen Korkindustrie. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die nationale und internationale Förderung, Weiterentwicklung und Vermarktung des Rohstoffes und seiner unterschiedlichen Produkte. APCOR hat seinen Hauptsitz in Santa Maria de Lamas, Portugal. Weitere Informationen unter www.realcork.org.

Über den Deutschen Kork-Verband (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte.

Eine Initiative von:

Seite 2 von 3





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Zur Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards hat der Deutsche Kork-Verband gemeinsam mit dem eco-Institut in Köln ein Gütesiegel entwickelt: das Kork-Logo. Die seit 1997 bestehende Zertifizierung wird an Produkte vergeben, die den in Europa geltenden technischen und chemischen Normen entsprechen. Damit ist gewährleistet, dass alle verwendeten Materialien und Stoffe umweltfreundlich sind. Weitere Informationen unter www.kork.de.

Pressekontakt:

Hering Schuppener Unternehmensberatung
für Kommunikation GmbH
Kreuzstraße 60
D-40210 Düsseldorf

Marlies Peine

Tel.: 0049 (0)211-430 79 38

Fax: 0049 (0)211-430 79 59

E-Mail:

mpeine@heringschuppener.com

Sandra Welling-Monteiro

Tel.: 0049 (0)211-430 79 15

Fax: 0049 (0)211-430 79 59

E-Mail:

swellingmonteiro@heringschuppener.com

Eine Initiative von:

Seite 3 von 3



UNIÃO EUROPEIA

Fundo Europeu
de Desenvolvimento Regional